

Die Weltstars unter Katzen

Ausstellungswürdige Berühmtheiten gibt es auch auf vier Beinen. In Riehen zeigt das Spielzeugmuseum derzeit die bekanntesten aller Katzen.

Er zierte Teller, Hosenträger, Wecker, Kassettli – «Der gestiefelte Kater» ist der Weltstar unter den Märchenhelden. Schon lange wurde er zum Sammlerobjekt: Eine kleine Auswahl davon liegt derzeit hinter Glas im Spielzeugmuseum Riehen.

Seine Geschichte existiert in über 500 Varianten und kursiert auf der ganzen Welt. Die Sonderausstellung «Der gestiefelte Kater und andere berühmte Katzen» zeigt Bücher des Katers aus den Jahren 1945 bis 1995, aus der Schweiz, der ehemaligen DDR und der Bundesrepublik Deutschland. Darunter finden sich auch Übersetzungen auf Griechisch, Türkisch und Dänisch.

Der gestiefelte Kater war mal eine Katzendame und trug keine Stiefel

Die meisten Menschen kennen wohl die Erzählung der Gebrüder Grimm – doch sie waren nicht die Erfinder des bekleideten Katers. Das Märchen entstand in Italien um 1500. Damals war der Kater noch eine Dame und trug keine Stiefel.

Populär wurde die Geschichte erst rund 200 Jahre später: Der französische Autor Charles Perrault schuf seine eigene Variante, machte aus der Katze einen gestiefelten Kater und nannte ihn «Le Maître Chat ou le Chat botté» und kleidete ihn wohl so ähnlich wie auf dem Bild (rechts). Um 1800 entdeckten die Gebrüder Grimm das Märchen, entfernten allzu Satirisches und machten die Geschichte massentauglich.

Auch andere Vierbeiner haben ihre eigene Vitrine. Zum Beispiel Kater Sylvester, der ununterbrochen Vögelchen Tweety jagt. Oder Pitschi, die im gleichnamigen Kinderbuch alles sein will, nur keine Katze.

Das einzige Katzenmuseum der Schweiz wurde zwangsgeräumt

Die Sonderausstellung organisierte der Verein «Freunde Katzenmuseum Schweiz» in Zusammenarbeit mit dem Spielzeugmuseum Riehen: Damit die Katze in den Museen bleibt. Denn seit 1994 gibt es in der Schweiz kein Katzenmuseum mehr. Vorher stand es in Riehen bei der heutigen Fondation Beyeler und wurde dann nach einer Zwangsräumung abgebrochen. Der Verein ist nun bestrebt, in der Schweiz ein neues Katzenmuseum zu eröffnen.

Aber was sucht die Katze im Spielzeugmuseum? «Wir richten uns auch an Kinder. Und das Thema Märchen passt in die Kinderwelt», sagt Konservator Bernhard Graf. «Katzen-Märchen gibt es nur dank der Katze als Lebewesen.»

Sarah Kuhni



Die Katze im Museum

«Der gestiefelte Kater – und andere berühmte Katzen». Bis 22. August im Spielzeugmuseum Riehen. Auszug aus dem Begleitprogramm:

- 27. Juni, 25. Juli und 15. August, 11.15 Uhr: Führungen
- 8. Juli, 19.30 Uhr: Vortrag «Die Hauskatze und ihre wahre Beziehung zum Menschen»
- 22. August, 11 bis 17 Uhr: Familiensonntag
- 26. August, 19.30 Uhr: Vortrag «Die Katze in der Kunst»
- 7. September, 19.30 Uhr: Vortrag «Tellington TTouch bei Katzen»

Infos: www.spielzeugmuseumriehen.ch

Bild: © Shutterstock